



KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke
Hauptstraße

49509 Recke

Recke, 27.10.2024

Antrag: Prüfung der Umstellung der Flutlichtanlagen an den Kunstrasenplätzen in Recke und Steinbeck auf LED-Technik

Lieber Peter, sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,

im vergangenen APBUS wurden die Pläne zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik vorgestellt.

Das KBR begrüßt diese Pläne, stellen sie doch eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative zur bisherigen Straßenbeleuchtung dar. Zudem leistet die Umstellung auf LED durch den verringerten Stromverbrauch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Wir sehen bei der Umrüstung der Flutlichtanlagen in den beiden Sportzentren des TuS Recke und von Grün-Weiß Steinbeck weitere Potenziale für den Einsatz der LED-Technik, da auch die Flutlichtanlagen einen hohen Stromverbrauch aufweisen.

Diese Einsparpotentiale werden auch durch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung gestützt, die Anfang des Jahres 2024 auf Initiative des Sportvereins Grün-Weiß Steinbeck für den Kunstrasenplatz in Steinbeck erstellt wurde.

Demnach würde die Umrüstung ca. 35.500 € kosten. Der Umfang möglicher Förderungen durch ein Bundesprogramm sowie den Landessportbund wurde mit ca. 19.500 angegeben, sodass unterm Strich eine Investition in Höhe von ca. 16.000 Euro getätigt werden müsste.

Das Einsparpotential beim Strom wird lt. der Berechnung mit jährlich gut 2.800 € (83 %) beziffert. Kalkuliert wurde dabei ein Strompreis von 0,27 € pro kWh.

Zudem könnten zusätzlich weitere 560 € bei den Unterhaltungskosten (Wartung, Reparatur, Material) eingespart werden. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass es in letzter Zeit bereits vermehrt zu Problemen/Störungen an der Flutlichtanlage gekommen ist.

Insgesamt kommt die Berechnung zu dem Ergebnis, dass sich die Umstellung auf LED-Flutlichtbeleuchtung innerhalb von ca. 5 Jahren amortisieren würde.

Die steuerlichen Effekte, die sich durch die Ausgliederung der Sportanlagen in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) ergeben, sind darin noch nicht enthalten.

Die CO₂-Einsparung läge bei jährlich 3,4 Tonnen.

KommunalBündnis Recke – Buchholzstraße 18b – 49509 Recke

Für Recke liegen uns keine Zahlen vor, aufgrund der noch höheren Auslastung des Kunstrasenplatzes dürfte der Verbrauch dort noch etwas höher sein, die Amortisationsdauer sich dadurch eventuell noch verringern.

Wir erwarten durch die Umrüstung auf LED-Flutlichttechnik somit nachhaltig geringere Kosten und zudem einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.

Daher beantragt das KBR:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die wirtschaftlichen Aspekte einer Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlagen an den Kunstrasenplätzen und Recke und Steinbeck auf LED-Technik unter Berücksichtigung der steuerlichen Vorteile durch den BgA darzustellen.
2. Es ist zu prüfen, inwieweit die o. g. oder andere Förderprogramme zur Verfügung stehen.
3. Die Verwaltung möge den Beitrag zum Klimaschutz darstellen.

Wir bitten um zeitnahe Beratung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Berghaus', with a long horizontal stroke extending to the right.

Manfred Berghaus, Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Visse', with a long horizontal stroke extending to the right.

Jürgen Visse, Ratsmitglied